

## Marktcheck zu Herkunftsangaben bei Nahrungsergänzungsmitteln



Bild: Brausetabletten-Sortiment T&D Pharma, amazon.de

Verbraucherzentrale NRW  
Bereich Ernährung und Umwelt– Gruppe Markt und Konsum  
Mintropstraße 27  
40215 Düsseldorf  
Mail: [ernaehrung@verbraucherzentrale.nrw](mailto:ernaehrung@verbraucherzentrale.nrw)  
Autoren: Angela Clausen, Niklas Klinkhammer  
Stand: März 2024

# **Inhaltsverzeichnis:**

## **1. Hintergrund / Das Problem**

- 1.1 Herkunft als Wirksamkeitsversprechen
- 1.2 Herkunft als Sicherheitsversprechen
- 1.3 Herkunft als Nachhaltigkeitsversprechen

## **2. Die rechtliche Situation**

- 2.1 Was ist nun die primäre Zutat bei einem Nahrungsergänzungsmittel?
- 2.2 Exkurs: Bio-Nahrungsergänzungsmittel
- 2.3 Exkurs: „Frühstücksrichtlinie“

## **3. Zielsetzung / Darum ein Marktcheck**

## **4. Vorgehensweise**

## **5. Ergebnisse**

- 5.1 Positivbeispiele: Klare Herkunftsangaben zu Herstellungsort und Herkunft der Primärzutaten
- 5.2 Beispiele: Für Verbraucher:innen unbefriedigende Herkunftsangaben
- 5.3 Beispiele: So sollte es nicht sein

## **6. Fazit und Forderungen**

# „Made in Germany“ – mehr Schein als Sein?

Herkunftsangaben für Nahrungsergänzungsmittel auf dem Prüfstand

## 1. Hintergrund / Das Problem

Nahrungsergänzungsmittel (NEM) sind Lebensmittel und unterliegen daher keiner Zulassungs-, sondern lediglich einer Anzeigepflicht (§ 5 NemV)<sup>1</sup>. Ob sie sicher und die Werbeaussagen gemäß VO (EG) 1924/2006 (HCVO)<sup>2</sup> korrekt sind, prüfen die Behörden nur stichprobenartig, wenn die Produkte bereits auf dem Markt sind. Darunter fallen auch Angaben zur Herkunft einzelner Stoffe bzw. des gesamten NEM. Diese Angaben werden vor dem Inverkehrbringen nicht auf Richtigkeit überprüft.

Verbraucher:innen dürfen durch die Angabe des Ursprungslands, des Herkunftsorts oder aber des Herstellungsorts eines Lebensmittels/NEM nicht über die wahre Herkunft getäuscht werden (Art. 7<sup>3</sup> bzw. 26<sup>4</sup> LMIV).

Herkunftsangaben wie „made in Germany“ oder „Herstellungsort: Deutschland“ werden auch bei solchen NEM gemacht, für die das aufgrund geografischer und klimatischer Gegebenheiten eigentlich gar nicht zutreffen kann, beispielsweise weil die Pflanzen nicht in Deutschland wachsen (z.B. Bambus, Acai, Acerola, Granatapfel oder Manuka) bzw. die Tiere (wie Krill) hier nicht vorkommen. Von bestimmten Vitaminen (wie Vitamin C) und Mineralstoffen ist bekannt, dass sie gar nicht in Deutschland hergestellt werden, sondern vor allem aus Asien (China, Indien) stammen. Substanzen, wie z.B. Kreatin, werden in Europa lediglich von einer einzigen deutschen Firma produziert (und die beiden Marken werden dann auch auf den Produkten genannt). Alle anderen Kreatin-Produkte, die diese Markennamen nicht tragen, stammen aus Asien und können aufgrund eines anderen Herstellungsprozesses verunreinigt sein.

Darüber hinaus lassen die Herkunftsangaben auf der Verpackung bzw. Internetseite oft nicht darauf schließen, ob damit das gesamte Produkt gemeint ist oder nur einzelne Nährstoffe bzw. Zutaten. Das gilt in erster Linie für Hersteller, die ihren Firmensitz laut Packungsaufschrift (oder Website-Impressum) in Deutschland haben (was laut Art. 2 (2)g) LMIV<sup>5</sup> nicht als Herkunftsangabe gilt). Wird aber darüber hinaus noch mit „hergestellt in Deutschland“ geworben, wird das so verstanden, dass auch die Zutaten aus Deutschland kommen.

Hinzu kommt, dass die Angabe „hergestellt in Deutschland“ im Internethandel auch sehr gezielt verwendet wird, nämlich von Firmen, die ihren Sitz laut Impressum beispielsweise in den Niederlanden, der Schweiz oder Großbritannien haben. Durch solche irreführenden Herkunftsangaben können Verbraucher:innen gleich auf (mindestens) drei Ebenen getäuscht werden: Zum einen steht die deutsche Herkunft für eine hohe Produktqualität in Bezug auf die Wirksamkeit, für ein sicheres Produkt (im Vergleich zu Produkten vor allem aus dem Nicht-EU-Ausland) und für eine gewisse Nachhaltigkeit aufgrund von Regionalität.

---

<sup>1</sup> [https://www.gesetze-im-internet.de/nemv/\\_5.html](https://www.gesetze-im-internet.de/nemv/_5.html)

<sup>2</sup> <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2006:404:0009:0025:DE:PDF>

<sup>3</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=10>

<sup>4</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=16>

<sup>5</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=8>

## 1.1 Herkunft als Wirksamkeitsversprechen

Verbraucher:innen verlassen sich auf die Angaben des Herstellers und assoziieren mit Aussagen wie zum Beispiel „*made in Germany*“ eine gewisse Qualität, eine Art Qualitätsversprechen<sup>6</sup> (Abb. 1 und 2). Das gilt in erster Linie in Bezug auf die Wirksamkeit der Produkte und die Bioverfügbarkeit der Inhaltsstoffe.

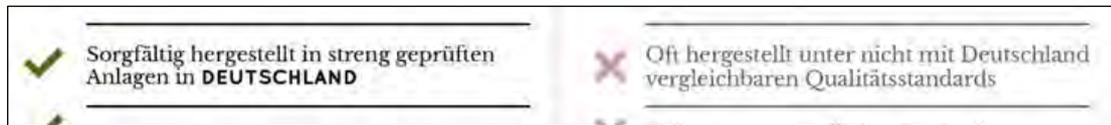


Abbildung 1: Häufiger typischer Produktvergleich mit der besonderen Betonung auf Herstellung in Deutschland / deutsche Qualitätsstandards



Abbildung 2: Vertrauensaufbau durch die Angabe deutscher Produktion

## 1.2 Herkunft als Sicherheitsversprechen

Zum anderen steht die deutsche Herkunft für eine saubere Produktion, ohne Verfälschungen (Food Fraud), oder zu hohe Rückstandsmengen (Schwermetalle, PAKs, Pestizide) bzw. bakterielle Belastung. Gerade bei NEM spielt das eine große Rolle, auch in Hinblick auf Dopingkontrollen<sup>7</sup> oder die häufig festgestellte Verfälschung durch Zusatz nicht deklarierter, verschreibungspflichtiger pharmakologisch wirksamer Substanzen (insbesondere Sildenafil/Tadalafil, Sibutramin, aber auch von Schmerzmitteln oder Substanzen aus der TCM)<sup>8,9,10</sup>. Dadurch wird die Angabe „*hergestellt in Deutschland*“ bei NEM zu einem wichtigen Kaufargument – mit dem auch explizit geworben wird (Abb. 3).

<sup>6</sup> Das zeigt das weltweite Ranking nach dem Made-In-Country-Index. Dabei erreichte Deutschland weltweit Platz 1. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/676530/umfrage/made-in-country-index-gesamtranking-2017/> (abgerufen am 22.03.2024)

<sup>7</sup> [www.klartext-nahrungsergaenzung.de/node/13400](http://www.klartext-nahrungsergaenzung.de/node/13400)

<sup>8</sup> Thevis M (2016): Unsaubere Pillen. Verbotene Substanzen als Verunreinigungen oder illegale Beimengung von Nahrungsergänzungsmitteln und damit verbundene gesundheitliche Risiken. *Aktuel Ernährungsmed* 41, Suppl. 1: S19-S21, <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/s-0042-102723.pdf>

<sup>9</sup> BVL: Gesundheitsrisiken bei Sportlernahrung. Stand: 02.12.2021,

[www.bvl.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/01\\_lebensmittel/2021/2021\\_12\\_02\\_PM\\_Sportlernahrung.html](http://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/01_lebensmittel/2021/2021_12_02_PM_Sportlernahrung.html)

<sup>10</sup> Cohen PA et al. (2023): Presence and Quantity of Botanical Ingredients With Purported Performance-Enhancing Properties in Sports Supplements. *JAMA Netw Open* 6 (7): e2323879, <https://jamanetwork.com/journals/jamanetworkopen/fullarticle/2807343>

# HOCHREINE NAHRUNGSERGÄNZUNG

 Hergestellt in Deutschland

 Über 25 Jahre Expertise

Abbildung 3: Hochreine Nahrungsergänzung durch deutsche Herstellung soll für eine saubere Produktion stehen

Das gilt natürlich insbesondere in Zeiten von stetig wachsendem Onlinehandel, in denen immer wieder vor NEM aus unsicheren Quellen gewarnt wird. Für diese (scheinbare) Sicherheit sind Verbraucher:innen möglicherweise auch bereit, höhere Preise zu zahlen.

Zusätzlich rechnen Verbraucher:innen bei scheinbar deutschen Produkten nicht mit enthaltenen neuartigen<sup>11</sup>, nicht-zugelassenen und daher nicht sicherheitsgeprüften NEM-Zutaten.

## 1.3 Herkunft als Nachhaltigkeitsversprechen

Irreführende Herkunftsangaben können nicht nur ein falsches Gefühl von Sicherheit, sondern auch ein falsches Bild von Regionalität und damit Nachhaltigkeit vermitteln, einem Aspekt der vielen Menschen immer wichtiger wird (Abb. 4 und 5). Immerhin sind 42 % der Meinung, durch ihr tägliches Verhalten, Umweltprobleme angehen zu können<sup>12</sup>. Knapp 38 % der Verbraucher:innen in Deutschland bevorzugen beim Einkauf regionale Produkte aus der Heimat<sup>13</sup>.

Unser Produkt Grünlippmuschel wird unter Einhaltung der höchsten Standards in Deutschland hergestellt. Für uns ist es selbstverständlich, dass in green line Grünlippmuschel nur hochreine und geprüfte Rohstoffe (Reinsubstanzen) enthalten sind. Green line aus der 11A Nutritheke bietet Ihnen die größte Auswahl an Mikronährstoffen und Spurenelementen zu absolut fairen Preisen und in einer Top-Qualität. Die grüne Linie der Natur soll Ihren Körper in jeder Lebenslage unterstützen, aufbauen und Energie schenken. Denn green line bietet Ihnen für jede Situation das richtige Produkt und das MADE IN GERMANY.

Abbildung 4: Für Verbraucher:innen unmöglich zu erkennen, dass Grünlippmuscheln in den Gewässern Neuseelands beheimatet sind und nicht regional aus Deutschland stammen

Als mittelständisches Familienunternehmen sind uns kurze Wege, eine nachhaltige Produktion und Arbeitsplätze vor Ort wichtig. Entsprechend stellen wir auch die meisten Produkte, direkt an unserem Firmensitz in Kempten/Allgäu, selbst her.

Abbildung 5: Spezifizierung der Angabe „made in germany“ mit dem genauen Herstellungsort und der Betonung einer nachhaltigen Produktion

<sup>11</sup> Gemäß Novel-Food-Verordnung (EU) 2015/2283

<sup>12</sup> Umfrage in Deutschland zu Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit 2023. Statista, Juli 2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1224059/umfrage/umfrage-in-deutschland-zu-einstellungen-zum-thema-nachhaltigkeit/> (abgerufen am 22.03.2024)

<sup>13</sup> Anzahl der Personen in Deutschland, die beim Einkauf regionale Produkte aus der Heimat bevorzugen, von 2019 bis 2023. Statista, 03.01.2024, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/264557/umfrage/kaeufertypen-bevorzugung-von-produkten-aus-der-region/> (abgerufen am 22.03.2024)

## 2. Die rechtliche Situation

Eine Herkunftsangabe ist für NEM nicht nötig. Wird eine solche aber getätigt, darf sie nicht irreführend sein.

Für die Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln gilt die Lebensmittelinformations-Verordnung (EU) 1169/2011 (LMIV) in der aktuell gültigen Fassung vom 01.01.2018. Konkret sind das die Artikel 2 (2)g (Begriffsbestimmung Herkunftsort), Art. 7 (1)a (Verbot der Irreführung in Bezug auf Identität, Eigenschaften [...] Ursprungsland oder Herkunftsort und Methode der Herstellung oder Erzeugung) sowie Art. 26 (Ursprungsland oder Herkunftsort, seit 01.04.2020 verpflichtend)<sup>14</sup>.

Schon im Erwägungsgrund 29 heißt es: *„Das Ursprungsland oder der Herkunftsort eines Lebensmittels sollten immer dann angegeben werden, wenn ohne diese Angabe die Verbraucher über das eigentliche Ursprungsland oder den eigentlichen Herkunftsort dieses Erzeugnisses irreführt werden könnten. In allen Fällen sollte die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts so gestaltet sein, dass die Verbraucher nicht getäuscht werden; ferner sollte sie auf eindeutig definierten Kriterien beruhen, die gleiche Ausgangsbedingungen für Unternehmen gewährleisten und das Verständnis der Informationen zum Ursprungsland oder Herkunftsort eines Lebensmittels seitens der Verbraucher fördern“*<sup>15</sup>.

Nach Artikel 26 (3) LMIV ist die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts u.a. verpflichtend, wenn das Ursprungsland oder der Herkunftsort eines Lebensmittels angegeben und dieses/dieser nicht mit dem Ursprungsland oder dem Herkunftsort seiner primären Zutat identisch ist. Dann ist auch das Ursprungsland/Herkunftsort der primären Zutat anzugeben oder aber es ist anzugeben, dass die primäre Zutat aus einem anderen Ursprungsland oder Herkunftsort kommt als das Lebensmittel.

### 2.1 Was ist nun die primäre Zutat bei einem Nahrungsergänzungsmittel?

Laut LMIV Art. 2 (2)q ist die „primäre Zutat“ diejenige Zutat oder diejenigen Zutaten eines Lebensmittels, die über 50 % dieses Lebensmittels ausmachen oder die die üblicherweise mit der Bezeichnung des Lebensmittels assoziiert werden und für die in den meisten Fällen eine mengenmäßige Angabe vorgeschrieben ist. Bei einem Vitamin-NEM machen die Kapselhülle oder der Trägerstoff rein mengenmäßig deutlich mehr als 50 % aus. Diese Zutaten dürften aber üblicherweise nicht die von Verbraucher:innen mit einem Vitamin-NEM assoziierten Zutaten sein. Es ist davon auszugehen, dass Verbraucher:innen die in der Bezeichnung genannten Substanzen als primäre Zutaten betrachten. Das wären bei einem „Nahrungsergänzungsmittel mit B-Vitaminen und Ginkgo“ die verschiedenen Vitamine und Ginkgo.

Gemäß dieser Vorgaben müsste bei einem solchen NEM mit der Angabe „produziert in Deutschland“ oder alternativ der Abbildung einer deutschen Flagge zusätzlich Herkunftsangaben für die primären Zutaten - sprich für die Vitamine und die Pflanzenzutat - gemacht werden.

Zumindest wäre es nötig, deutlich zu machen, dass die einzelnen Zutaten nicht aus Deutschland stammen. Ein erster Schritt könnte sein, analog zur Herkunftskennzeichnung bei Bio-Lebensmitteln, eine Unterscheidung nach EU-Staaten/Nicht-EU-Staaten vorzunehmen. Nach

<sup>14</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=8>

<sup>15</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=3>

Auffassung des Lebensmittelverbands Deutschland<sup>16</sup> ist das bei NEM ausreichend. Aber selbst das hätte aus den unten genannten Gründen noch Täuschungspotential, so dass hier eine weitere Konkretisierung heruntergebrochen auf das jeweilige Land/den Staat vorgenommen werden müsste.

## 2.2 Exkurs: Bio-Nahrungsergänzungsmittel

Bei Bio-Produkten sind Herkunftsangaben für die Zutaten unterschieden, zumindest nach Deutschland/EU- bzw. Nicht-EU-Ländern, laut Artikel 32, Absatz 2, VO (EU) 2018/848<sup>17</sup>. Wobei sich die Produktionsbedingungen durchaus unterscheiden können, ohne dass das für Verbraucher:innen ersichtlich ist (durch Anerkennung der Bio-Produktion von Drittländern als gleichwertig im Rahmen der EU-Öko-Verordnung bzw. mittels Handelsabkommen<sup>18,19</sup>). So dürfen hier verkaufte Bio-Nahrungsergänzungsmittel aus den USA synthetische Vitamine enthalten, solche gemäß EU-Verordnung aber nicht.

Herkunftsangaben in der Zutatenliste wie 'aus Nicht-EU-Ländern' sind, wie das Beispiel zeigt, allerdings zu unkonkret und vermitteln Verbraucher:innen kein transparentes Bild. Schließlich gibt es in Nicht-EU-Ländern (Drittländern) erhebliche Unterschiede, was die Produktionsbedingungen z.B. mit Blick auf Umweltschutzmaßnahmen, Arbeitsbedingungen, Menschenrechtssituation etc. angeht. Das gilt insbesondere dann, wenn hervorgehoben auf der Schauseite auf „deutsche Herstellung“ verwiesen wird.

## 2.3 Exkurs: „Frühstücksrichtlinie“

Ende Januar 2024 haben sich EU-Parlament und die Mitgliedstaaten auf die sogenannte „Frühstücksrichtlinie“<sup>20</sup> geeinigt. Diese sieht unter anderem vor, die Transparenz bei der Herkunft von Honig zu verbessern. Derzeit muss das genaue Herkunftsland angegeben werden, wenn der Honig aus einem einzigen Land stammt. Bei Mischungen von Honig aus verschiedenen Ländern steht entweder „Mischung von Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern“, „Mischung von Honig mit Ursprung in der EU“ oder „Mischung von Honig, der nicht aus der EU stammt.“ Das soll sich nun ändern, auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse einer EU-Studie<sup>21</sup> wonach 46 % der Honigimporte in die EU wahrscheinlich gestreckt sind. Mit Blick auf Sicherheit vieler „gepanschter“ NEM könnte man sich also auch für dieses Lebensmittelsegment strengere Vorschriften vorstellen.

## 3. Zielsetzung / Darum ein Marktcheck

Im Marktcheck der Verbraucherzentrale NRW stand das große Marktsegment der NEM, die in irgendeiner Form mit deutschen Herkunftsangaben werben, im Fokus. Ziel war es, die Produkte hinsichtlich Angaben zur Herkunft der Inhaltsstoffe bzw. des gesamten Produktes

---

<sup>16</sup> Leitfaden "Die Herkunftskennzeichnung für primäre Zutat(en) anderer Herkunft bei Nahrungsergänzungsmitteln" vom 03.06.2020, [www.lebensmittelverband.de/de/medien/publikation/leitfaden-herkunftskennzeichnung-nem](http://www.lebensmittelverband.de/de/medien/publikation/leitfaden-herkunftskennzeichnung-nem)

<sup>17</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02018R0848-20220101&from=EN#page=40>

<sup>18</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02018R0848-20220101&from=EN#page=67>

<sup>19</sup> [www.oekolandbau.de/handel/import/import-aus-dritllaendern](http://www.oekolandbau.de/handel/import/import-aus-dritllaendern)

<sup>20</sup> [https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=COM\(2023\)201&lang=de](https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=COM(2023)201&lang=de) (abgerufen am 22.03.2024)

<sup>21</sup> [https://food.ec.europa.eu/safety/eu-agri-food-fraud-network/eu-coordinated-actions/honey-2021-2022\\_en](https://food.ec.europa.eu/safety/eu-agri-food-fraud-network/eu-coordinated-actions/honey-2021-2022_en) (abgerufen am 22.03.2024)

und der Einhaltung des rechtlichen Rahmens (Artikel 2, 7 und 26 (EU) 1169/2011 (LMIV)) unter die Lupe zu nehmen sowie eine mögliche Intransparenz oder gar Irreführung zu prüfen.

#### **4. Vorgehensweise**

Der Marktcheck wurde im Zeitraum Oktober 2023 bis Januar 2024 durchgeführt. Im Rahmen einer Stichprobe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, wurden insgesamt 75 frei erhältliche NEM (Herstellershops, (Online-)Drogeriemärkte, Verkaufsplattformen wie amazon, Reformhäuser), die entweder auf der Internetseite oder der Verpackung mit deutschen Herkunftsangaben warben, einbezogen und hinsichtlich der unter Zielsetzung genannten Kriterien genauer betrachtet.

Im ersten Schritt wurde untersucht, ob die vom Hersteller gemachten Herkunftsangaben für das gesamte Produkt gelten und/oder nur für einzelne Zutaten.

Im nächsten Schritt wurden diese mit dem Herstellersitz laut Packungsaufschrift bzw. Impressum abgeglichen.

Anschließend wurde geprüft, inwieweit die genannten Herkunftsangaben tatsächlich auf die primären Zutaten zutreffen können. Gerade bei Vitaminen und Mineralstoffen, aber auch bei exotischen Pflanzenzutaten, Meeresalgen oder Krill ist eine Herkunft „Deutschland“ unwahrscheinlich. Hier wurde dann kontrolliert, ob es zusätzliche Herkunftsangaben für die primären Zutaten gab und ob diese plausibel waren.

#### **5. Ergebnisse**

Herkunftsangaben sind auf Verpackungen und den entsprechenden Produktseiten im Internet nicht einheitlich deklariert. Verbraucher:innen finden diese Angaben zum Teil nur auf der Internetseite oder auch nur auf der Verpackung.

Bei den Produkten einiger großer Markenhersteller wurden keinerlei Herkunftsangaben gefunden.

25 der insgesamt 75 untersuchten Produkte warben sowohl auf Internetseite als auch Verpackung mit dem Herstellungsort „Deutschland“. 13 der Produkte warben mit dem Herstellungsort „Deutschland“ nur auf der Internetseite (nicht aber auf der im Internet sichtbaren Verpackungsabbildung). Weitere 29 Produkte warben mit dieser Angabe lediglich auf der Internetseite, allerdings waren nicht alle Seiten der Verpackung bei diesen Produkten sichtbar. Acht der Produkte machten Herkunftsangaben ausschließlich auf der (abgebildeten) Verpackung.

Dabei wurden u.a. folgende Formulierungen gefunden:

- Nach offiziellem HACCP-Konzept in Deutschland produziert
- Mit Liebe in Deutschland hergestellt
- Laborgeprüft in Deutschland
- Made In Germany
- In Deutschland hergestellt
- Sorgfältig hergestellt in Deutschland

56 der 75 untersuchten Produkte (75 %) machten keine Herkunftsangaben zu den Primärzutaten. Bei 19 Produkten gab es Herkunftshinweise, allerdings in sehr unterschiedlicher Qualität. Sieben machten gewisse Angaben sowohl auf der Verpackung als auch auf der Website, zwei nur auf der Verpackung. Bei 10 Produkten gab es die Klarstellung der nicht-deutschen Herkunft nur auf der Webseite.

## 5.1 Positivbeispiele: Klare Herkunftsangaben zu Herstellungsort und Herkunft der Primärzutaten

Darstellungen ähnlich der Abbildungen 6 bis 9 gab es bei 5 Produkten (7 %).



Abbildung 6: Deutliche Herkunftsangabe sowohl im Produktinformationstext als auch eindeutig fettgedruckt im Zutatenverzeichnis

Herkunftsland	
Hergestellt in Deutschland; Curcumawurzeln aus Madagascar, Nicaragua, Peru, Indien; Pfeffer aus Sri Lanka.	
Öko-Kontrollstelle	DE-ÖKO-001
Inhalt	90 Stk.
Bio	Ja
Zutaten	
64,5% Curcumpulver*1, pflanzliche Kapselhülle: Hydroxypropylmethylcellulose, 13% Curcuma-Extrakt*, 3% Pfeffer gemahlen*2 *aus kontrolliert biologischem Anbau; 1 Curcumawurzeln aus Madagascar/ Nicaragua/ Peru/ Indien; 2Pfeffer aus Sri Lanka	

Abbildung 7: Herstellungsort und Herkunftsländer im selben Zuge erwähnt – auf dem Produkt und im Internet

Inhalt	Inhalt pro Kapsel	Inhalt pro 2 Kapseln	NRV* pro 2 Kapseln
Krill-Öl	500 mg	1000 mg	---
enthält			
Marine Phospholipide	200 mg	400 mg	---
Omega-3-Fettsäuren	110 mg	220 mg	---
davon EPA	60 mg	120 mg	---
davon DHA	27,5 mg	55 mg	---
Astaxanthin	0,05 mg	0,1 mg	---

\*NRV = Nährstoffbezugswerte nach VO (EG) Nr. 1189/2011 / --- = kein Referenzwert

**Zutaten:** Krill-Öl (aus **Krebstieren**), **Fischgelatine** (Licaps®), Wasser

Krill-Öl ist ein öliger Extrakt, der aus dem antarktischen Krill gewonnen wird. Nicht über 25°C lagern.

**lactosefrei, glutenfrei, farbstofffrei, ohne Gentechnik**

# KRILL ÖL

150 KAPSELN

Nahrungsergänzungsmittel  
mit marinen Omega-3-Fettsäuren,  
Phospholipiden und  
Astaxanthin

Abbildung 8: Herkunftsangabe der Zutat (Krillöl) auf dem Etikett und im Internet ersichtlich (...aus **antarktischen** Krill gewonnen...), allerdings nicht in der Nähe vom Hinweis „hergestellt in Deutschland“

## Entdecke die Herkunft unserer Zutaten

**EU Hagebutte und Schwarze Johannisbeeren**  
Die heimischen Superfrüchte Hagebutte und schwarze Johannisbeeren werden regional in der EU angebaut.

**DE Made in Germany**  
Unter höchsten Qualitätsstandards wird unser Immun Deutschland hergestellt, abgefüllt und laborgeprüft.

**NG Ingwer**  
Das Ingwerpulver im Purabyo Immun stammt aus dem traditionellen Anbauland Nigeria.

**IN Senfsamen und Guaveblatt**  
Die Senfsamen und Guaveblätter werden sorgfältig auf den fruchtbaren Feldern Indiens angebaut.

**CN Echinacea**  
Das Saftpulver der Echinacea wird in China gewonnen.

Abbildung 9: Eine übersichtliche Möglichkeit, die Herkunft der einzelnen Zutaten deutlich zu machen – aber zu umfangreich, um es auf das Etikett zu drucken

## 5.2 Beispiele: Für Verbraucher:innen unbefriedigende Herkunftsangaben

Bei fünf Produkten gab es zwar Herkunftsangaben, aber entweder nicht vollständig für alle Primärzutaten und/oder es gab lediglich eine Unterscheidung nach EU/Nicht-EU ohne Nennung spezifischer Länder (Abb. 10 bis 13).

**dm Markenqualität**

**Mivolis Zink + Histidin + Cystein Depot** unterstützt durch Zink das Immunsystem und kann aufgrund seiner Zeitdepot-Versorgung wie ein Nährstoffspeicher eine Versorgung mit Zink sicherstellen.

Zink ist ein wichtiges Spurenelement und trägt als Bestandteil von zahlreichen Enzymen u. a. zur Erhaltung normaler Haut, Haare und Nägel, zum Schutz vor oxidativem Stress der Zellen und zu einer normaler Funktion des Immunsystems bei.

Zudem sind die Aminosäuren Histidin und Cystein enthalten, die Bestandteile von zahlreichen Proteinen sind.

Durchschnittliche Nährwertangaben:	pro 100 g	pro Tablette
Energie	996 kJ / 241 kcal	5 kJ / 1 kcal
Fett	1,0 g	< 0,5 g
davon gesättigte Fettsäuren	1,0 g	< 0,1 g
Kohlenhydrate	17 g	< 0,5 g
davon Zucker	0 g	0 g
Eiweiß	0 g	0 g
Salz	1,1 g	< 0,01 g

Zusammensetzung:	pro Tablette	% NRV*
Zink	15 mg	150
Histidin	100 mg	**
Cystein	19 mg	**

\* Nährstoffbezugswerte (NRV) für die tägliche Zufuhr (gemäß Lebensmittelinformationverordnung)  
\*\* kein Nährstoffbezugswert vorhanden

► **Hergestellt in Deutschland**  
Zinkgluconat und L-Histidin-Hydrochlorid aus EU und Nicht-EU

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG  
Am dm-Platz 1  
DE-76227 Karlsruhe  
Tel. 0800 3658633  
www.dm.de

Vertrieb in Österreich:  
dm-drogerie markt  
AT-5071 Wols  
Tel. 0800 3658633  
www.dm.at

• Karton aus mindestens 85 % Recycling-Material  
• Karton recyclebar

Abbildung 10: Herkunftskennzeichnung eines Produkts für nur zwei Primärzutaten Zink und Histidin (nichts zu Cystein) und Unterscheidung EU/Nicht-EU

**Nahrungsergänzungsmittel**

**Zutaten:**  
Kurkumaeextrakt (50:1; Herkunft: Nicht-EU), Piper-nigrum-Extrakt, Kapselhülle aus Hydroxypropylmethylcellulose (Überzugsmittel).

**Inhalt pro Tagesdosis (1 Kapsel):**  
Kurkumaeextrakt 400 mg  
davon Curcuminoid 380 mg  
davon Curcumin 252 mg  
Schwarzer-Pfeffer-Extrakt 10 mg  
davon Piperin 9,5 mg

**Verzehrempfehlung:**  
Täglich eine Kapsel mit Wasser zu einer Mahlzeit einnehmen. Die angegebene empfohlene Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.

Nettogewicht: 45 g **Vegan**

Abbildung 11: Herkunftskennzeichnung eines Produkts für nur eine Primärzutat Kurkuma (nichts zu Piperin) und Unterscheidung EU/Nicht-EU

**Nahrungsergänzungsmittel mit Bio-Pflanzenstoffen**

**Wichtige Hinweise**  
Nahrungsergänzungsmittel dienen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.  
Außerhalb der Reichweite von Kleinen Kindern lagern!  
Ergänzung mit Piperin sollten bei Einnahme von Medikamenten nur nach Rücksprache mit einem Arzt verzehrt werden. Nicht für Schwangere geeignet.

**e 60,8 g = 120 Kapseln**

DE-ÖKO-010  
EU-Nicht-EU-Landwirtschaft

**Hergestellt in Deutschland**  
Kurkumawurzelstockextrakt stammt aus Indien.  
Hergestellt für  
**Orbisana GmbH** | Ohmstraße 8 a | 86199 Augsburg  
011 138958715

**Zutaten:** 83,3 % Kurkumawurzelstockextrakt\* 3:1 (Curcuma longa, enthält 5 % Curcuminoid), 29,6 % Gerstengraspulver\* (Hordeum vulgare), Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose (pflanzliche Kapselhülle), Schwarzer Pfefferfruchtextrakt\* (Piper nigrum, enthält 95 % Piperin).  
\*Aus kontrolliert ökologischem Anbau

Zusammensetzung	pro Tagesdosis (1 Kapsel)
Kurkumawurzelstockextrakt	250 mg
davon Curcuminoid	12,5 mg
Gerstengraspulver	150 mg
Schwarzer Pfefferfruchtextrakt	2,1 mg
davon Piperin	2,0 mg

**Tägliche Verzehrempfehlung:**  
1 Kapsel unterzukaum mit ausreichend Wasser einnehmen.

**Kühl, trocken und dunkel lagern.**  
Mindestens haltbar bis Ende / Los Nr.: siehe Boden

Abbildung 12: Deutliche Herkunftskennzeichnung eines Produkts für eine Primärzutat (Kurkumawurzelstockextrakt stammt aus Indien) unter 'Hergestellt in Deutschland' - Gerstengras kommt somit aus Deutschland?



Abbildung 13: Angabe nur einer nicht-deutschen Primärzutat eines Multivitamin-Produktes (Magnesiumoxid). Stammen die anderen Zutaten damit automatisch aus Deutschland?

### 5.3 Beispiele: So sollte es nicht sein

Drei Viertel aller Produkte machten wie die Produkte der Abbildungen 14 bis 16 keine Herkunftsangaben bei den Primärzutaten.

**AÇAÍ NACH DR. MED. MICHALZIK**  
Botanisch Euterpe oleacea, enthält viele wertvolle Pflanzenbestandteile. Kapselfüllung ohne Verwendung von Zusatzstoffen.

Wichtiger Hinweis: Die empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise dienen. Einnahme bei Kindern, Schwangeren und Stillenden nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Mindestens haltbar bis:  
Charge-Nr.:

Made in Germany PZN: 16024563

Biotikon® Produkte der Komplementärmedizin  
Wintergasse 144 · 69469 Weinheim  
Info-Tel.: +49 (0) 6201-87 8380  
[www.biotikon.de](http://www.biotikon.de)

**Dr. med. Michalzik**  
hochkonzentrierte, hochreine Naturstoffe

**AÇAÍ**  
Euterpe oleacea

Glutenfrei,  
Lactosefrei, Gelatinfrei  
Verpackung aus PET, daher ohne Weichmacher

**Nahrungsergänzungsmittel mit Açaí-Extrakt**

**Verzehrmenge:** Erwachsene 3 x 1 Kapsel pro Tag nach dem Essen einnehmen. Entspricht 1.200 mg Açaí-Extrakt.

**Inhaltsstoffe je tägl. Verzehrmenge .. 3 Kapseln**  
Açaí [Euterpe oleacea, Extrakt 4 ; 1] . . . . 1.200 mg

**Zutaten:** Euterpe oleacea-Extrakt, Kapselhülle Hydroxy-Propyl-Methyl-Cellulose\*

\* aus pflanzlicher Cellulose hergestellt

Für Veganer & Vegetarier geeignet!

[www.biotikon.de/reinhold](http://www.biotikon.de/reinhold)

Kühl, trocken und lichtgeschützt lagern.

**100 Kapseln**  
[rein pflanzlich]

**Inhalt:**  
**51,0 g**

4 260478 410015

Abbildung 14: Bewerbung eines Acai-Produktes mit „Made in Germany“ ohne weitere Angabe der wahren Herkunft. Acai-Palmen wachsen in Südamerika.

**Naro® Vital**

## LEBER PLUS

Nahrungsergänzungsmittel mit Vitaminen und Pflanzenstoffen.

Hinweise:  
Nahrungsergänzungsmittel dienen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bitte trocken und bei Raumtemperatur lagern. Die empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.

Verzehrempfehlung:  
2 Kapseln täglich mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen.

Sorgfältig hergestellt in Deutschland für:  
GbR, Timo Grimm, David Bereda, Kimmeltgarten 7, 67661 Kaiserslautern

Nährwerte	Pro 2 Kapseln	RM*
Vitamin B12	2,50 µg	100%
Folsäure	200 µg	100%
Mariendistel-Extrakt	500 mg	
davon Silymarin	400 mg	
Artischocken-Extrakt	300 mg	
Cholin	85 mg	
Löwenzahnwurzel-Extrakt	150 mg	
Curcuma-Extrakt	100 mg	
Desmodium-Extrakt	50 mg	

\* Referenzmenge nach Verordnung 1169/2011/EG

Zutaten:  
Mariendistel Extrakt, Artischocken-Extrakt, Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose, Cholin Bitartrat, Löwenzahnwurzel-Extrakt, Curcuma-Extrakt (95% Curcuminoid), Desmodium adscendens-Extrakt, Cyanocobalamin, Pteroylmonoglutaminsäure



**100% vegan:**  
Wir verwenden nur vegane Zutaten.



**Ohne Tierversuche:**  
Wir verzichten auf grausame Tierversuche.



**Made in Germany:**  
Wir produzieren ausschließlich in Deutschland.



**Kein Risiko:**  
100 Tage Geld-zurück-Versprechen

Abbildung 15: Keinerlei Angaben zur Herkunft. Für Verbraucher:innen unmöglich zu erkennen, woher die einzelnen Zutaten stammen

**BIOVERFÜGBARKEIT**  
Entwickelt in Kooperation mit der Oncotriton GmbH, basiert Acurmin® PLUS auf der speziellen Mizell®-Formulierung. Somit besitzt Acurmin® PLUS eine außergewöhnlich hohe Bioverfügbarkeit, welche ohne Zusätze wie bspw. schwarzen Pfeffer (Piperin) erreicht wird.

**Vitamin D3 unterstützt die Erhaltung einer normalen Knochen- und Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.**

INHALTSSTOFFE	TAGESMENGE (2 KAPSELN)
Curcumin	55 mg*
Vitamin D3	14 µg**

\*keine Referenzmenge vorhanden  
\*\*entspricht 560 I.E. oder 280 % des NRV (Nutrient Reference Values; Referenzmenge nach EU-Lebensmittelverordnung)

**ACURMIN® PLUS – QUALITÄTSVERSprechen**

- Maximale Bioverfügbarkeit (>104-fach) ohne Piperin
- Stabiler Langzeit-Curcumin-Spiegel\*
- Naturidentische Mizell®-Formulierung
- Weltweit erstes C-14-geprüftes und unter pharmazeutischen Bedingungen hergestelltes Mizell®-Kurkuma
- Laktose- und glutenfrei
- Hergestellt in Deutschland

\*Dauerhaft erhöhter Curcuminspiegel nach mehrwöchiger Einnahme von mizellarem Curcumin (Quelle: Kocher et al)






www.acurminplus.com

**Cellavent Healthcare GmbH**  
Am Trippelsberg 43  
40589 Düsseldorf  
Deutschland

Weitere Informationen:  
Tel.: +49 (0)211 78 17 69 80  
E-Mail: info@cellavent.de  
Web: www.cellavent.de

**MADE IN GERMANY**

**cellavent HEALTHCARE**

Abbildung 16: Auch hier keinerlei Angaben zur Herkunft. Für Verbraucher:innen unmöglich zu erkennen, woher die einzelnen Zutaten stammen

Das sind die primären Zutaten der überprüften NEM mit Deutschlandbezug, bei denen die Verbraucherzentrale NRW Zweifel an einer Produktion in Deutschland hat:

- Die meisten Vitamine und Mineralstoffe
- Pflanzenstoffe wie Kurkuma, Spirulina, Ingwer, Moringa, Sango-Koralle, kleines Fettblatt, Grapefruit, Acai, Aloe vera, Acerola, Ashwaghandha, Bambus, Granatapfel, Manukahonig, Grünlippmuschel, Yams Wurzel
- Krill
- Kreatin, das nicht mit Creapure® oder Creavitalis® gekennzeichnet ist (nur das wird in D/EU hergestellt).

## **6. Fazit und Forderungen**

Die LMIV gibt mit den Artikeln 2, 7 und 26 den rechtlichen Rahmen vor: Das Ursprungsland oder der Herkunftsort eines Lebensmittels sollten immer dann angegeben werden, wenn ohne diese Angabe die Verbraucher über das eigentliche Ursprungsland oder den eigentlichen Herkunftsort dieses Erzeugnisses irregeführt werden könnten. Die Angaben müssen auf eindeutig definierten Kriterien beruhen, um durch diese Einheitlichkeit zum einen Klarheit, Verständnis und Transparenz bei Verbraucher:innen und zum anderen durch gleiche Ausgangsbedingungen für Unternehmen faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

Drei Viertel der NEM, die mit dem Herstellungsort Deutschland warben, machten keinerlei Angaben zur Herkunft der Primärzutaten auf Webseite oder Verpackung. Dabei assoziieren Verbraucher:innen mit „*made in Germany*“ nicht nur den Abfüllort, sondern auch die Herkunft der Zutaten. Bei Pflanzenextrakten kann vielleicht noch erahnt werden, dass z.B. Kurkuma wahrscheinlich nicht in Deutschland angebaut wird, bei synthetischen Vitaminen und Mineralstoffen ist es kaum mehr möglich.

Somit vermitteln diese Herkunftsangaben ein irreführendes Bild. Für eine mündige Kaufentscheidung müssen Verbraucher:innen direkt am Einkaufsort (auch im Online-Shop) leicht nachvollziehen können, woher die primären (wesentlichen) Zutaten tatsächlich stammen, wenn mit deutscher Produktion geworben wird. Es reicht nicht aus, wenn man sich dafür durch diverse Internetseiten klicken muss. Werden Herstellungsangaben auf der Verpackung gemacht, muss auch der Herkunftsort der primären Zutaten auf der Verpackung stehen. Nach derzeitig geltendem Recht reicht es nicht aus, wenn diese Information über einen QR-Code auf der Verpackung zur Verfügung gestellt wird. Das wäre nur für freiwillige Angaben zur Herkunft möglich, was voraussetzt, dass auf der Verpackung keine Herkunftsangaben gemacht werden.

**Die Aussage „hergestellt in Deutschland“ ohne genaue Angaben zur Herkunft der Primärzutaten ist unserer Meinung nach irreführend nach Art. 7 (1 und 4) der LMIV, da sie geeignet ist, bessere Eigenschaften o.ä. vorzutäuschen. Wenn keine Angaben zur Herkunft der wertgebenden Zutaten gemacht werden, liegt unserer Meinung nach ein Verstoß gegen Art. 26 (3) LMIV (Herkunftsort primärer Zutaten) vor.**

**Es ist auch widersprüchlich und nicht hinnehmbar, wenn auf der Internetseite Herkunftsangaben gemacht werden, die sich auf der Verpackung nicht wiederfinden. Das**

lässt schon fast eine gewisse Täuschungsabsicht vermuten, muss doch nur die Verpackung bei der Anzeige eines NEM vorgelegt werden, nicht aber die Werbung auf der Internetseite.

**Wir fordern daher die Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln auf, Herkunftsangaben und Aussagen wie „made in Germany“ auf Nahrungsergänzungsmitteln und in der Produktwerbung zu unterlassen, sofern nicht gleichzeitig Angaben zur abweichenden Herkunft der wertgebenden Inhaltsstoffe (Primärzutaten) gemacht werden.**

**Die Behörden sind aufgefordert, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen und Verstöße zu ahnden.**

Stand: März 2024

## Marktcheck: Herkunftsangaben bei Nahrungsergänzungsmitteln

	Hersteller	Produktname	Herkunftshinweise
1	Vitamaze	Multivitamin + Mineralstoffe A-Z	Webseite: „Nach offiziellem HACCP-Konzept in Deutschland produziert“ Verpackung: keine Angaben (Etikett nur als Download einsehbar)
2	Nature Love	MSM Kapseln	Webseite: „Mit Liebe in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nur „Laborgeprüft in Deutschland“
3	Nature Love	Sango Meereskoralle Kapseln	Webseite: „Mit Liebe in Deutschland hergestellt“, Herkunftsangabe im Fließtext Verpackung: nur „Laborgeprüft in Deutschland“ Die gemahlten Korallen stammen aus Okinawa
4	Sanitas GmbH & Co KG	CitroBiotic – Bio-Grapefruitkernextrakt	Medpex-Webseite: „In Deutschland hergestellt“ Verpackung: keine Angaben Hersteller-Webseite: „Made in Germany“, im Fließtext „aus Früchten der Sorte <i>Citrus paradisi</i> meist europäischer Herkunft (wie Korsika, Italien, Spanien)“ Verpackung: nicht einsehbar (Produkt sieht unterschiedlich aus auf Medpex und Herstellerwebseite)
5	Vitactiv	BIO CURCUMA 3000	Webseite: „in Deutschland hergestellt“, auf Bildern Herkunftsangabe für Kurkuma, nicht für Piperin Verpackung: keine Angabe des Herstellungsorts, Herkunft „Nicht-EU Landwirtschaft“
6	Naturtreu	Vulkanstark MSM-Komplex mit Vitamin C	Webseite: „sorgfältig hergestellt in Deutschland“ Verpackung: nur Schauseite gezeigt, nur „laborgeprüft in Deutschland“ (Name/Aufmachung des Produkts suggerieren vulkanische Herkunft, keine näheren Erläuterungen)
7	Biotikon	Açaí, „Euterpe-Oleracea“	Webseite: „in Deutschland hergestellt“, im Fließtext Erklärung, dass Acai in Südamerika beheimatet ist Verpackung: „Made in Germany“
8	Biotikon	Aloe vera Pure Gel	Webseite: „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: „Made in Germany“
9	Biotikon	Cranberry	Webseite: „in Deutschland hergestellt“, im Fließtext Erklärung, dass Cranberry bereits bei Ureinwohnern Nordamerikas bekannt war Verpackung: „Made in Germany“

10	Hübner	hübner® Ingwer Tropfen	Webseite: keine Angaben Verpackung: „Made in Germany“, „EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft“
11	Hübner	hübner® Curcuma Tropfen	Webseite: keine Angabe zu Herstellungsort, in Fließtext Erklärung dass Kurkuma in asiatischen Ländern traditionell verwendet wird Verpackung: „Made in Germany“, „EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft“
12	Purabyo	IMMUN	Webseite: „hergestellt in Deutschland“, „Made in Germany“, auf Bildern Herkunftsangaben der Zutaten Verpackung: keine Angabe zu Herstellungsort, Herkunftsangabe nur für Guavenblätter, nicht für 4 weitere primäre Zutaten
13	Liebscher & Bracht	Vitamin B12+	Webseite: „Made in Germany“, „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nicht einsehbar
14	Kräuterhaus Sanct Bernhard	Acerola-Lutschtabletten	Webseite: „Made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
15	More Nutrition	Essentials O3-D3-K2	Webseite: bei Produktübersicht „Made in Germany“, nicht beim Produkt selber Verpackung: nicht einsehbar
16	More/ESN	Kreatin	Deutsche Eigenproduktion
17	More/ESN	Ashwa Pro	Made in Germany/hergestellt in Deutschland. Ashwagandha ist eine kleine Pflanze, die in Indien und Nordafrika heimisch ist
18	Green line Nutritheke	Bambus 250	Webseite: „Made in Germany“, „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nicht einsehbar
19	Green line Nutritheke	Granatapfel	Webseite: „Made in Germany“, „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nicht einsehbar
20	Green line Nutritheke	Grünlippmuschel	Webseite: „Made in Germany“, „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nicht einsehbar
21	Zein Pharma	Propolis-Manuka Kapseln 250 mg	Webseite: „Made in Germany“, Information zu Herkunft nur in „Schon gewusst?“ Verpackung: „Made in Germany“
22	Echt Vital	Echinacea+	Webseite: generelles Statement, dass Wert auf Herstellung in Deutschland gelegt wird Verpackung: „Made in Germany“
23	Echt Vital	Wild Yam	Webseite: generelles Statement, dass Wert auf Herstellung in Deutschland gelegt wird Verpackung: „Made in Germany“

24	Vitamoment	Vitamin D3	Webseite: „hergestellt in Deutschland“ Verpackung: nicht einsehbar
25	Nutriq	Ashwagandha Anti-Stress & Relax	Webseite: „hergestellt und laborgeprüft in Deutschland“, „made in Germany“ Verpackung: „Made in Germany“
26	Bears with Benefits	Ah-mazing Hair Vitamin Biotin	Webseite: auf Startseite „Wir entwickeln unter höchsten Qualitätsstandards in Deutschland“, steht beim Produkt selber nicht Verpackung: keine Angaben
27	proSan	proSan immun Kapseln	Webseite: auf Bildern „in Deutschland hergestellt“ Verpackung: nicht einsehbar
28	Mivolis (dm Eigenmarke)	Zink + Histidin + Cystein Depot	Webseite und Verpackung: „Hergestellt in Deutschland, Zinkgluconat und L-Histidin-Hydrochlorid aus EU und Nicht-EU“ Problem: Herkunft von dritter primärer Zutat Cystein fehlt
29	Altapharma (Eigenmarke Rossmann)	A-Z Depot ab 50	Webseite: „Ursprungsland/Herkunftsort Deutschland“ Verpackung: „Hergestellt in Deutschland“
30	Salus	Curcumin 136 Bioaktiv	Webseite: allgemeines Statement, dass Produkte in Deutschland hergestellt werden, allgemeine Angabe dass von eigener Bio-Farm und weiteren Anbauer:innen in Chile bezogen wird, steht nicht beim Produkt selber Verpackung: nicht einsehbar
31	Sanatura	Flosalin	Webseite: auf Bildern „entwickelt und hergestellt in Deutschland“ Verpackung: keine Angaben
32	Shape Republic	Belly Greens	Webseite: „Made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
33	foodspring	Daily Vitamins	Webseite: „hergestellt in Deutschland“, im Fließtext „Rohstoffe stammen aus europäischem Qualitätsanbau“ Verpackung: Nicht einsehbar
34	PlantaVis	PflanzenKönig	Webseite: keine Angaben, nur Hinweis dass Algen im asiatischen Raum bekannt sind Verpackung: „Made in Germany“
35	Orbisana vital	Kurkuma Gerstengras Kapseln	Webseite: „Deutsche Markenqualität- entwickelt und produziert in Deutschland“ Verpackung: „hergestellt in Deutschland“, „EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft“, „Kurkumawurzelstockextrakt stammt aus Indien“
36	Unimedica	Bio Spirulina	Webseite und Verpackung:

	Premium Tabletten	„Made in Germany, aus einem Nicht-EU-Land“
37	Ayumeda	Bio Moringa Webseite: allgemeines Statement „Made in Germany“, steht nicht beim Produkt selber, nur Hinweis dass Moringa im Ayurvedischen bekannt ist Verpackung: „Made in Germany“ auf Schauseite, Rest nicht einsehbar außerdem: auf der Webseite fehlen Angaben zur Bio-Herkunft
38	Naro Vital	Leber Plus Webseite: „made in Germany“, „Sorgfältig hergestellt in Deutschland“ Verpackung: „Made in Germany“
39	Fürsten MED	Mariendistel + Artischocke + Löwenzahn + Cholin Webseite: Siegel „Premium Qualität aus Deutschland“, „in Deutschland produziert“ Verpackung: keine Angaben
40	Natural Elements	Mariendistel Komplex Kapseln Webseite: „mit viel Liebe zum Detail in Deutschland hergestellt“ Verpackung: keine Angaben
41	Dr. Med. Sebastian Pleuse	LEBERWOHL VERDAUUNG PLUS Webseite: keine Angaben Verpackung: „Made in Germany“
42	nextvital	next cholin Webseite: auf Bildern „Made in Germany“, Siegel „Premiumqualität aus Deutschland“, in Fließtext „ausschließlich in Deutschland produzieren“ Verpackung: nicht einsehbar
43	apriwell	Multi-Ballaststoff-Komplex Webseite: auf Bildern „hergestellt in Deutschland“, „made in Germany“ Verpackung: „hergestellt in Deutschland“ auf Schauseite, Rest nicht einsehbar
44	fairment	SuperMikroben - Premium-Biotika Webseite: „Hergestellt & laborgeprüft in Deutschland“, „Hergestellt in Deutschland & EU“, auf Bildern Siegel „Made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
45	Madena	MADENA Darmkur Forte Webseite und Verpackung: „in Deutschland hergestellt“
46	Eucell	Eucell GS Plus Webseite: „made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
47	Everydays	Happy Mood & Happiness Webseite: „in Deutschland hergestellt“, bei Zusatzinformationen „Herkunft Deutschland“ Verpackung: „made in Germany“
48	Her one	Keep Calm D- Webseite: „hergestellt in Deutschland“

	Mannose Plus	Verpackung: „Made in Germany“ auf Schauseite, Rest nicht einsehbar
49	Cellavent Acurmin PLUS	Webseite: „hergestellt in Deutschland“ Verpackung: „hergestellt in Deutschland“, „made in Germany“ Amazonwebseite: „hergestellt in Deutschland“, generelles Statement „Anders als andere Hersteller entwickelt und produziert die Cellavent Healthcare GmbH ausschließlich in Deutschland“ Verpackung: nicht einsehbar
50	effective nature Curcuperin	Webseite: „Produktionsland Deutschland“, „Kurkumaextrakt (50:1; Herkunft: Nicht-EU)“, Hinweis dass Kurkuma in Indien und Südostasien beheimatet ist Verpackung: keine Angabe zu Herstellungsort, „Kurkumaextrakt (50:1; Herkunft: Nicht-EU)“ Problem: keine Herkunftsangabe für Piperin als zweite primäre Zutat
51	Naturafit A – Z PREMIUM	Webseite: „mit Liebe hergestellt in Deutschland“ Verpackung: nicht einsehbar "Reinsubstanzen hergestellt in Deutschland", auf der Flasche des A-Z-Produkts Angabe "von Hand hergestellt in Deutschland"
52	Naturafit KRILL – ÖL	Webseite: „mit Liebe hergestellt in Deutschland“, mehrfach Hinweis, dass Krill-Öl aus antarktischem Krill gewonnen wird Verpackung: nicht einsehbar
53	Vitamintrend Alfalfa 1500mg	Webseite: keine Angaben Verpackung: „made in Germany“
54	Kurkraft Naturals BIO BRAHMI	Webseite: „sorgfältig hergestellt und laborgeprüft in Deutschland“, auf Bildern „gesicherte Herkunft aus kleinen Betrieben der Ursprungsregion in Indien“, Hinweis in Fließtext, dass Brahmi seit Jahrtausenden in Indien geschätzt wird Verpackung: „hergestellt in Deutschland“, „gewissenhaft hergestellt in Deutschland für...“, Herkunftsangabe „Nicht-EU-Landwirtschaft“ Bei Amazon: "Vollständig deutsche Produktion - Unsere Kapseln werden NICHT in anderen Ländern (häufig China) produziert und nur in Deutschland verpackt. Wir legen größten Wert darauf, dass der Herstellungsprozess vollständig in Deutschland stattfindet. So garantieren wir echte pharmazeutische Qualität nach ISO 9001, HACCP und GMP."
55	Naturally increase Spermidin C	Webseite: "Made in Germany", Angabe „EU-/Nicht-EU Landwirtschaft“ Verpackung: nicht einsehbar
56	iceberg.de VitalComplex Premium	Webseite: „Qualität aus Deutschland“ Unter "Über uns": "Unsere pharmazeutischen Produkte werden in Schleswig Holstein hergestellt und mit uns entwickelt,..."

		"Made in Germany" Verpackung: nicht einsehbar
57	Zirkulin Leber Vital	Webseite: keine Angaben Verpackung: „hergestellt in Deutschland“
58	BitterLiebe BitterLiebe Tropfen	Webseite: auf Bildern „made in Germany“, bei Inhaltsstoffen „Made in Germany“ und „Produkte werden alle sorgfältig in Deutschland hergestellt und produziert“ Verpackung: nicht einsehbar auf dm-Webseite: in Fließtext „exklusiv in Deutschland hergestellt“ Verpackung: auf Rückseite „in Deutschland hergestellt für“ und „made in Germany“, außerdem Schauseite gezeigt, Rest nicht einsehbar
59	Vita Natura Prostata V-Plus 750	Webseite: auf Bildern und unter Herkunft „hergestellt in Deutschland“ Verpackung: nicht einsehbar
60	Liebscher und Bracht Arthro Forte+	Webseite: auf Bildern „laborgeprüfte, zertifizierte Herstellung in Deutschland“, „hergestellt in Deutschland“, in Stichpunkten „zertifizierte Qualität ‚Made in Germany‘“ Verpackung: nicht einsehbar
61	LaVita LaVita Fit fürs Leben	Webseite: "Das Beste aus der Natur made in Germany", in Fließtext Hinweis, dass heimische Obstsorten aus der Region und Gemüse aus Süddeutschland stammt“ auf „Kontroll-Webseite“ Logo „kontrollierte Qualität aus Deutschland“ Verpackung: nicht einsehbar
62	FormMed Phytoform Ginkgo dual 100+	Webseite: „Made in Germany“, "in Deutschland entwickelt und produziert", „Entwicklung und Herstellung in Deutschland“, außerdem Hinweis, dass Therapeut bei Schaden durch ausländische Produkte haftet; alle diese Angaben auf allgemeiner Webseite, nicht bei Produkten Verpackung: nicht einsehbar
63	Krause Hof Sleep Plus	Webseite: „Die Kapseln werden in der hauseigenen Produktion von Krause Hof in Deutschland hergestellt.“, „Made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
64	Vitabay Traubensilberkerze Extrakt 2500 mg	Webseite: auf Bildern „Deutsche Qualität“, „made in Germany“ Verpackung: „made in Germany“ Amazon-Webseite: „Ursprungsland/Herkunftsland Deutschland“ Verpackung: „made in Germany“ MADE IN GERMANY – All unsere Produkte werden in Deutschland hergestellt und unterliegen strengsten Produktionskontrollen.
65	Bärbel Natürliche Bräune	Webseite: „Hergestellt in Deutschland“

	Drexel		Verpackung: nicht einsehbar
66	Naturtreu	Immun-Komplex mit Echinacea	Webseite: auf Bildern und als Stichpunkt „Sorgfältig hergestellt in Deutschland“, im Fließtext Hinweis auf Heimat einzelner Pflanzen Verpackung: nur „Laborgeprüft in Deutschland“
67	Kräuterhaus	A-Z-Kapseln 50plus	Webseite: „Made in Germany“ Verpackung: nicht einsehbar
68	Cerascreen	Vitamin-B12-Spray	Webseite: „hergestellt in Deutschland“, „höchste Qualität aus Herstellung in Deutschland“, auf Bildern „sorgfältig hergestellt in HACCP zertifizierten Anlagen in Deutschland“ Verpackung: auf Schauseite und Rückseite keine Angaben, Rest nicht einsehbar Hergestellt in Deutschland plus afrikanische Baobab-Allianz, keine Zutatenliste gefunden
69	Vit2go	IMMUNITY	Webseite: auf Startseite „made in Germany“, beim Produkt selber keine Angabe Verpackung „made in Germany“ sowohl auf äußerer als auch innerer Verpackung (Sachets) Amazon-Webseite: „MADE IN GERMANY - Vit2go IMMUNITY wird zu 100 % in Deutschland hergestellt“ Verpackung: „made in Germany“ sowohl auf äußerer als auch innerer Verpackung (Sachets) Alle Vit2go Produkte werden in Deutschland entwickelt, hergestellt und gelagert
70	Naturhof	Premium Forte LeberKur	Webseite: in Q&A „Wir produzieren ausschließlich in Deutschland.“ Verpackung: auf Schauseite „Hergestellt in Deutschland“ und „Laborgeprüft“ mit deutscher Fahne, Rest nicht einsehbar
71	Bonemis	Sango Meereskoralle	Webseite und Verpackung: „made in Germany“ „100 % Sango Meereskoralle (Herkunft: Okinawa/Japan)“
72	Nutravita	2100 MG BIO ASHWAGANDA	Webseite: hergestellt in Deutschland, Herkunft Indien angegeben Verpackung: hergestellt in Deutschland, auf Rückseite steht Nicht EU-Landwirtschaft
73	Bio Primo (Müller Eigenmarke)	Curcumakapseln	Webseite: Herkunftsland: Hergestellt in Deutschland; Curcumawurzeln aus Madagascar, Nicaragua, Peru, Indien; Pfeffer aus Sri Lanka, zusätzlich in der Zutatenliste angegeben Verpackung: nicht einsehbar
74	T&D Pharma	German Vitamin C	Webseite: made in germany Verpackung: made in germany + im Titel: German
75	T&D Pharma	German Multivitamin	Webseite: made in germany Verpackung: made in germany + im Titel: German